

Montage- und Bedienungsanleitung inVENTer twin

Bitte prüfen Sie die Waren gleich nach dem Empfang auf Transportschäden und Vollständigkeit. Darauf rückführbare Reklamationen werden 3 Monate nach Auslieferung nicht mehr anerkannt. Bitte lagern Sie die Ware bis zum Einbau trocken und sicher.

Packungsinhalt:

1. 1x Außenhaube Twin (blank oder weiß lackiert, Edelstahl)
 2. 1x Außenplatine Twin (blank, Edelstahl)
 3. 2x Wärmetauscher
 4. 2x Lüfter mit Steckerbus
 5. 1x Innenblende rund
 6. 1x Unterteil Innenblende Twin mit Staubfilter und Luft-Trenn-Scheibe
 7. 1x Doppelkanal ("2 viereckige Rohre") (Kunststoff)
 8. 1x Schiebehülse (Edelstahl)
 9. 1x Klammer/Clip für Steckerbusmontage
 10. Beipackbeutel Innen/Außen (in der Innenblende)
 11. Montage- und Kurzbedienungsanleitung
- 2x Putzabdeckungen, 1 Satz Montagekeile

Herstellungsjahr: 2009

Hersteller:

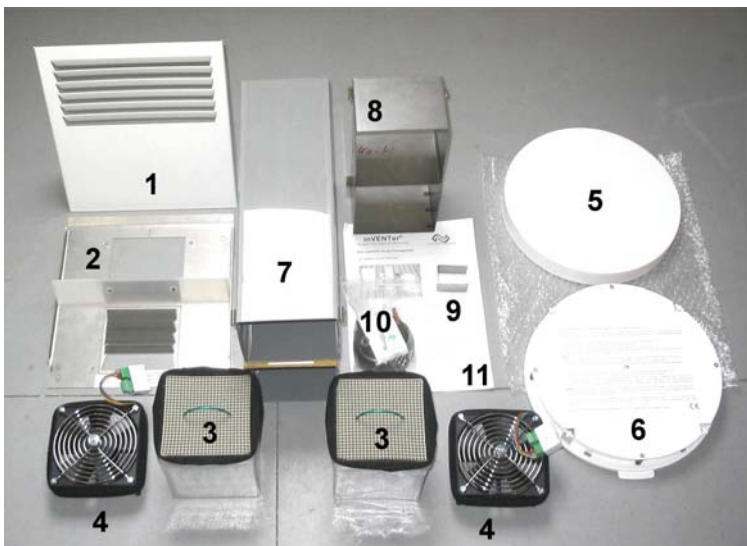
Öko-Haustechnik inVENTer® GmbH
 Ortsstraße 4a
 D-07751 Löberschütz



Hinweis: Bitte notieren Sie für eventuelle spätere Rückfragen die Rechnungs- bzw. Lieferscheinnummer und die Adresse der Einbaufirma:

.....

.....





Einführung

Genießen Sie den Komfort Ihrer inVENTer® - Lüftungsanlage und lüften Sie einfach genial. Fensterlüftung gehört - insbesondere in der Heizperiode - für Sie nun der Vergangenheit an. Ihr inVENTer®-Lüftungssystem versorgt Sie ständig mit frischer, gefilterter Luft und führt gleichzeitig die verbrauchte Raumluft nach außen ab. Dabei speichert der inVENTer® die Wärme der Abluft und überträgt sie auf die frische Zuluft. Dank des High-Tech-Keramik Wärmespeichers werden so **bis zu 88 % der Wärme** zurückgewonnen und die Luftfeuchtigkeit reguliert.

Bitte beachten Sie die folgende Anleitung zum Einbau und zur Bedienung, um eine optimale Funktionsweise des Lüftungssystems zu erzielen.

Eigenschaften und Vorteile

ausgezeichnete Qualität - Made in Germany

- DIBT-Zulassung beantragt (Ü-Zeichen)
- flüsterleise
- Wärmebereitstellungsgrad bis 0,88
- Rückbefeuchtung der Luft für optimales Wohlfühlklima im Winter und Feuchteustrag im Sommer
- zuverlässig auch bei Frost
- minimale Betriebskosten

hohe Anwenderfreundlichkeit

- einfache Installation und Wartung
- servicefreundlicher übersichtlicher Aufbau
- vollständiger Einbau in die Außenwand
- hohe elektrische Sicherheit (Gleichstrom, Schutzkleinspannung)
- ohne Rohrleitungen / Lüftungskanäle
- Reinigung im Geschirrspüler möglich

Technische Daten

Modell	inVENTer® twin inkl. Staubfilter, Außenhaube und runder Innenblende Bauartzulassung (DIBT): beantragt	
Lüfterleistung	25% (ZR30) / Stufe 1	100% (ZR30) / Stufe 3
Luftvolumenstrom	13 m³/h	39 m³/h
Wärmebereitstellungsgrad η_w	0,88	0,70
Geräuschpegel in dB(A)	19	41
Anschlussleistung (je Lüfter)	2 W	6 W
volumenstrombezogene elektr. Leistungsaufnahme	0,11 W/(m³/h)	
Wärmespeicher	High-Tech Keramik Wärmetauscher	
Betriebsspannung	7 – 15 V DC	
Abmessungen	Länge des Rohres: 30 – 46 cm einstellbar Wandöffnung: 15 cm (B) x 27 cm (H) Innenblende: d = 29 cm; h = 7 cm (geöffnet) Außenhaube: 29 (H) x 28 cm (B)	
Montage	horizontal in der Außenwand mit leichtem Gefälle nach außen	
Wartung	Reinigen Sie den Filter jeden Monat und ersetzen Sie ihn wenn nötig. Überprüfen Sie die Kartusche mit dem Wärmetauscher alle 3 Monate.	

inVENTer®

einfach genial lüften



Öko-Haustechnik inVENTer GmbH

inVENTer® Qualität und Garantie

Das inVENTer®-Lüftungssystem wird entsprechend der DIBT-Zulassung und nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt. Es werden nur korrosionsfeste Materialien wie Kunststoff (kein PVC), Keramik und Edelstahl verwendet.

Die inVENTer-Lüfter sind für den dauerhaften Betrieb ausgelegt. Mit nur durchschnittlich 4 W Anschlussleistung (einschließlich der Reglerverluste) wird rund **40** mal mehr (Heiz-)Energie eingespart als verbraucht.

Wir unterliegen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 2 Jahren. Eine Garantieverlängerung um weitere 3 Jahre ist gegen Aufpreis möglich. Auf den keramischen Wärmespeicher geben wir eine Zusatzgarantie von 8 Jahren.

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung, wenn:

- das Gerät ohne Filter betrieben wird
- die Wartung nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird (z.B. unterlassene Filterwechsel)
- keine Originalersatzteile verwendet werden oder unautorisierte Modifizierungen vorgenommen werden
- das Gerät nicht bestimmungsgemäß gebraucht wird
- der Einbau nicht entsprechend der Montageanleitung erfolgt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das inVENTer®-Lüftungssystem dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen und wohnähnlichen Räumen (z.B. Büros, Praxen u.ä.) und wird in Außenwände eingebaut. Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften.

- Der inVENTer-Lüfter soll nicht in Räumen mit ständig hohem Staubanfall (z.B. im Modellbau) und darf nicht in Räumen mit aggressiven oder ätzende Gasen betrieben werden.
- Bitte verschließen Sie den inVENTer während der Bauarbeiten staubdicht und nehmen Sie die Lüftungsanlage erst nach Abschluss der Bauarbeiten in Betrieb. Bitte informieren Sie die entsprechenden Baugewerke und den zuständigen Bauleiter.
- Der inVENTer-Lüfter eignet sich nicht zur Bauaustrocknung während der Bauphase und zur Lüftung während Arbeiten mit hohem Staubanfall (z.B. Schleifen von Gipskarton).

Für Schäden, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Einbau und Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Sicherheit

Beachten sie immer die **Sicherheits- und Warnhinweise** in dieser Anleitung. Nichtbeachten kann zu Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen Ihrer Person führen.

Das inVENTer®-Lüftungssystem arbeitet mit Schutzkleinspannung und hat eine Betriebsspannung von 7–15V DC. Der inVENTer-Lüfter darf deshalb auf keinen Fall direkt mit dem 230V-Stromnetz verbunden werden, sondern muss immer an einen Regler (ZR 6, ZR10 oder ZR30) angeschlossen werden. Schäden, die durch falsche Installation verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistungspflicht.

Achtung bei Feuerstätten!

Beachten Sie die gültigen Bauvorschriften und Verordnungen (z.B. FeuVo)!

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Lüftungssystems inVENTer® wird vorausgesetzt, dass vorhandene Verbrennungsluftleitungen, sowie Abgasanlagen von Festbrennstofffeuerstätten absperrbar sind. In Räumen mit raumluftabhängigen Kaminen muss eine automatische Abschaltung der Lüftung bei Inbetriebnahme des Kamins erfolgen. In Absprache mit dem Schornsteinfeger sind Ausnahmeregelungen möglich. **Bitte sprechen Sie vor dem Einbau der Lüftungsanlage mit Ihrem zuständigen Schornsteinfeger!**

Montageanleitung für das inVENTer®- Lüftungssystem: iV twin

Lesen sie die nachfolgende Anleitung sorgfältig durch, bevor sie mit der Montage beginnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Werksvertretung und an Ihren zuständigen Bauplaner. Fehler bei der Montage können die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen, Verletzungen verursachen und/oder zum Verlust der Gewährleistung führen.

Werkzeug:

Zollstock, Wasserwaage, Cuttermesser, Pendelstichsäge, evtl. Akku-Schrauber, Schraubendreher 2 mm breit, Dosensenker, Bohrhammer

Hilfsmittel:

Klebeband, 2K-Schaum (nicht drückend) oder schnell härtender Zement, kleine Keile, dauerelastischer Klebstoff, spezielle Dichtungen für das Einbringen des Rohres in die Winddichtigkeitsebene des Gebäudes

Warnung

Der Wärmespeicher besteht aus Keramik. Er darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten).

1. Festlegen des Einbauortes

Der inVENTer-Lüfter wird in eine Außenwand mit Zugang zu frischer Luft eingebaut. Wählen Sie den Platz für die Wandöffnung sorgfältig aus (beachten Sie Innen- und Außenansicht: z.B. Außenhaube bündig mit Fenstersturz wie im Bild unten).



Sofern noch keine genaue Lüftungsplanung vorliegt, fragen Sie bitte Ihre inVENTer-Werksvertretung.

Planen Sie die Wandöffnung für den inVENTer möglichst nah an der Decke (erleichtert die Installation des Kabels) und möglichst weit von der Tür entfernt, um eine optimale Lüftung zu erreichen.

Bitte beachten Sie den **Mindestabstand** von der Kante der inVENTer-Öffnung (Rohr) zu Wand oder Decke von 10 cm für die Montierbarkeit der Innenblende und halten Sie später einen Freiraum von mind. 25 cm vor der Wand für Wartungsarbeiten (nicht mit Schränken verstellen).

2. Einbau des Reglers und Kabelverlegung

Bitte beachten Sie die gesonderte Montageanleitung des Reglers und den Stromlaufplan!

Legen Sie fest, wo der Regler platziert werden soll und bestimmen Sie die Länge des benötigten Rund- bzw. Flachkabels zu allen anzuschließenden inVENTer-Lüftern. Das Kabel soll später **ca. 50 cm in das Rohr** ragen (vgl. Punkt 3g). Ein zweites Kabel von hier abgehend zum nächsten inVENTer kann ebenfalls vorgesehen werden. Auch eine sternförmige Kabelverlegung ist möglich.

3. Einbau des Rohres

Achtung:

Beim Einbau des Rohres sind generell Verformungen durch äußeren Druck zu verhindern, damit die Speicherkartusche leicht ein- und ausgebaut werden kann! Anderenfalls entfällt die Gewährleistung. Die Speicherkartusche oder geeignetes Material sollten sich daher **während des Einbaus im Rohr** befinden. Zum Einbau muss **nicht-drückender Montageschaum** (2K-Schaum) oder Putz (etc.) verwendet werden.

Das Rohr muss außen luft- und innen wasser-dampfdicht in die Luftdichtigkeitsebene eingefügt werden („RAL-Einbau“). Material dazu ist bauseits bereitzustellen. Bitte fragen Sie Ihren Bauplaner.

a) Erstellen Sie eine Wandöffnung von 270 mm Höhe und 150 mm Breite. *[Im Holzständerbau soll ein Kanalstück mit den gleichen Innenmaßen in die Rohbauwand luftdicht eingefügt werden.]*

Die Öffnung sollte **leichtes Gefälle nach außen** haben (ca. 1%), um sicherzustellen, dass eventuell anfallendes Kondenswasser nach außen ablaufen kann. Achten Sie beim Erstellen der Öffnung darauf, dass außen niemand durch herabfallendes Mauerwerk verletzt wird.

Das Rohr ist für eine Wandstärke (einschließlich Putz) von 300 mm bis 460 mm geeignet. Gegebenenfalls kann das Doppelrohr bauseits gekürzt werden. Bei abweichenden Wandstärken sind Sonderlösungen werksseitig bereitstellbar. Bitte anfragen!

Die Rohrenden sollen mit dem Putz (nicht mit der Rohbauwand!) bündig abschließen. Sie dürfen später **nicht aus der Wand herausstehen** (besonders rauminnenseitig wichtig!).

b) Der vormontierte inVENTer® wird der Verpackung entnommen. Die Innenseite ist durch einen Aufkleber markiert. Die Speicherkartuschen werden herausgezogen. Die beiden Rohre müssen zunächst zum Einbau vorbereitet und eventuell gekürzt werden. Bitte beachten Sie das **leichte Gefälle nach Außen**, was letztlich zu einem leicht angeschrägten Doppelrohrende für einen geraden Wandabschluss außenseitig führt.

c) Die Rohre werden übereinander gelegt. Die Rohrausfräsungen für die Einführung der Lüfterbuskabel müssen dabei an einer Fläche nah nebeneinander sein. Die Teleskophülse (Metall) wird aufgeschoben, auf die vorhandene Wandstärke eingestellt und mit dem Klebeband (Zubehör) arretiert. Der Spalt zwischen Metall- und Plastikrohr wird mit wasserdichtem Klebeband (z.B. GBAND) abgedichtet. (Bild unten)

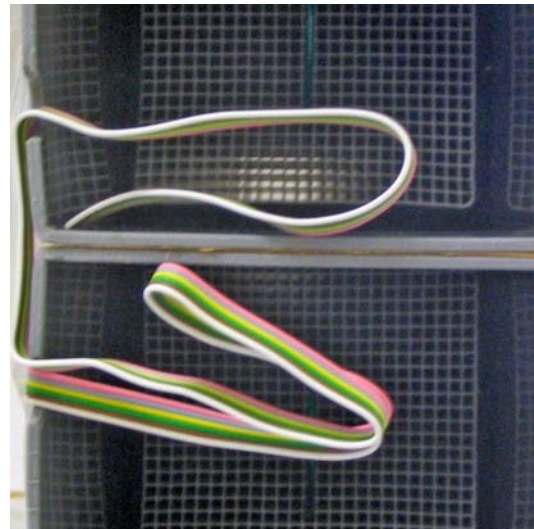


d) Im Rohr werden am äußeren Ende exakt zuzuschneidende Schaumbänder (15mm breit, im Beipackbeutel der Außenhaube) eingeklebt (an allen Inneneiten!). Sie dienen später als Anschlag für die einzuschiebenden Wärmetauscher und dichten diese nach Außen hin ab

e) Achten Sie beim **Einsetzen/Einschäumen** des Rohres in die vorbereitete Öffnung darauf, dass das Rohr **zur Außenseite leichtes Gefälle** hat und das Rohr **innen gegen Druck stabilisiert** ist (z.B. durch die Speicherkartuschen). Zum Ausrichten können die **Montagekeile** aus dem Beipack verwendet werden. Eventuell überstehendes Material ist später abschneidbar. Die **Dichtbänder** für den wasserdampf- und luftdichten Wandeinbau anzubringen (nicht im Lieferumfang enthalten). Die Befestigungselemente sind innen und außen exakt **waagrecht** anzuordnen. Die eingesetzten Schrauben sollen ein Verstopfen der Gewinde vor der Endmontage der Blenden verhindern.

f) Nehmen Sie anschließend die Kartuschen wieder aus den Rohren. **In den Rohren** werden nun die **Übergangsfugen** (von Plastik- zu Metallrohr) mit dauerelastischem Material abgedichtet, um das Eindringen von Kondenswasser in den Baukörper zu verhindern.

g) Führen Sie nun das **Flachkabel** zum Anschluss der Lüfter an den Regler in beide Rohre, wie im Bild unten zu sehen. Später wird das Kabel im unteren Rohr getrennt (vgl. Punkt 4j).



h) Die mitgelieferten Putzabdeckungen können am Rohr befestigt werden. Sie verhindern so das Eindringen von Fremdstoffen zwischen dem Rohreinbau und der Komplettierung.

4. Komplettieren des inVENTer®

Nach der Fertigstellung der Wandoberflächen:

Von außen:

Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Außenhaube sind die Hinweise zur Montage (alle **Dichtbänder anbringen!**) genau einzuhalten. In gefährdeten Gebieten empfiehlt sich vor der Montage der Außenhaube eine Passivierung und wasserabweisende **Vorbehandlung der Putzoberfläche** um die Haube.

a) Das beiliegende 15 cm lange und 5 cm breite Schaumband wird außen 1 cm überstehend unten in das Rohr geklebt. Der Überstand wird nach unten an die **fertige** Außenwand auf den Putz gedrückt. Dadurch kann kein Kondenswasser eindringen.



b) Kleben Sie das schwarze 1 cm breite Komprimier-(Quell)-band auf der Wandseite der Außenplatte (Bild oben) und auf der anderen Seite am oberen Rand (Bild oben rechts) auf.



d) Die Außenplatte wird mit vier Spezialschrauben am Rohr befestigt, wobei ein Aufkleber "oben" anzeigt.

Alternativ kann sie über die 4 vorbereiteten (noch auszubrechenden) Löcher an der Fassade über Dübel befestigt werden. Zur Befestigung an Fassaden mit Wärmedämmverbundsystem sind entsprechende **Dämmstoffdübel** zu verwenden.

Bitte brechen Sie nur die Öffnungen aus der Platte heraus, die Sie zur Befestigung benötigen. Prüfen Sie anschließend, dass alle seitlichen Öffnungen zur Wand hin abgedichtet sind.



e) Bitte prüfen Sie vor dem Aufsetzen der **Außenhaube**: Der Steg der Außenplatte zwischen den beiden Luftkanälen muss aufgerichtet sein und in die Haube passen. Die Lamellen im oberen Kanal dienen der Regenwasserabweisung und sollten wie im Bild ausgerichtet sein. Die Lamellen sind gegebenenfalls vorsichtig nachzubiegen.

f) Die Edelstahlhaube wird auf die Außenplatte gesetzt und seitlich eingehängt. Es wird kein Werkzeug benötigt.



g) **Bitte kontrollieren Sie:** Sollte noch immer ein Lichtstreifen beim Blick unter die Außenhaube nach oben sichtbar sein, ist ein Kompribandstreifen in die Außenhaube oben zusätzlich einzubringen.



h) Nach der Montage kann optional die Fuge

zwischen Außenhaube und Putz oben und an den Seiten mit einem dauerelastischen Dichtstoff verschlossen werden.

Von innen:

i) Nun werden die Speicherkartuschen von der Innenseite her in das Rohr bis zum Anschlag geschoben. Mit Hilfe der grünen Schlaufe können sie zu Wartungszwecken leicht wieder herausgezogen werden.

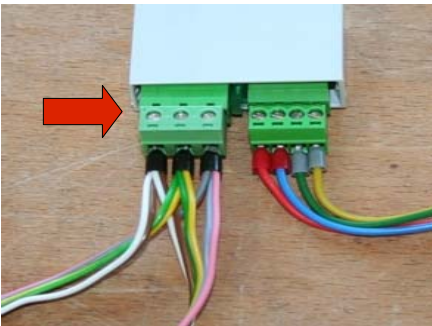
Elektrischer Anschluss:

Diese Beschreibung bezieht sich auf Verwendung des **inVENTer-Flachkabels**. Andere Kabel (**Litzen!**) sind sinngemäß anzuschließen.

j) Trennen Sie das Kabel im unteren Rohr und schließen die Litzen beider Kabel unten an einen 3-poligen Stecker an (dieser steckt im Steckerbus am Lüftermotor). Jeweils zwei nebeneinander liegende Adern des Flachkabels werden parallel geschaltet. In die **Aderendhülle** mit Kragen werden hier also 4 Litzen gequetscht.



k) Die Litzen des Kabels im oberen Rohr werden ebenfalls an einen 3-poligen Stecker angeschlossen. Hier kann (wenn so verlegt) auch ein Kabel zu einem weiteren inVENTer-Lüfter mit angeschlossen werden. (siehe Bild unten).

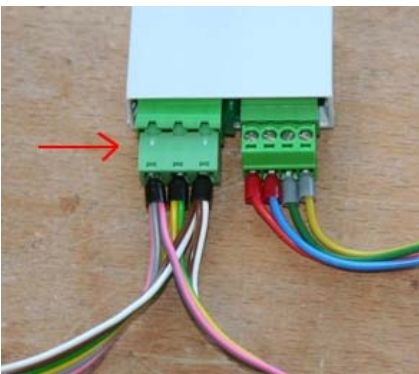


Kabel ankommend und abgehend zu einem weiteren Lüfter an einem Stecker (Startrichtung „Abluft“)

l) Schieben Sie die Lüfter in die Rohre (Lüftergitter zeigt in den Raum). Schließen Sie die Stecker an.



m) Mit der **Drehung der 3-poligen Stecker** wird die Startrichtung der Lüfter und die Drehrichtung in der Betriebsart ohne Wärmerückgewinnung geändert. Dabei ist zu beachten, dass im paarweisen Betrieb **ein Lüfter im Abluftmodus (Bild oben)** und **der andere Lüfter im Zuluftmodus (Bild unten)** starten muss.



Stecker gedreht (Startrichtung „Zuluft“)

n) Fixieren Sie die Steckerbusse mit dem Clip. Schieben Sie nun die Lüfter soweit wie möglich

nach hinten, bis maximal 4 cm vor die Speicherkartuschen.



o) Das Unterteil der runden Innenblende wird mit 4 Spezialschrauben sorgfältig am Rohr befestigt (**nur handfest anziehen!**). Bitte kontrollieren Sie, dass es dicht an der Innenwand abschließt, um ungewollte Zugscheinungen bei geschlossener Innenblende zu vermeiden.



p) Der Staubfilter wird rundherum auf die Spitzen des Unterteils unter leichter Spannung aufgedrückt (in der Mitte die Schraube durchdrücken).



q) Nun kann die Scheibe (zur Luftstromtrennung) zwischen die Führungsstege eingesetzt werden. Diese Scheibe ist waagrecht zu montieren: Das aufgeklebte Hinweisschild ist dann lesbar.



vollständig verschlossen und der Regler ausgeschaltet werden.



r) Das Oberteil der Innenblende wird oben mit den Nuten auf die Stege gesetzt und unten in die Stege gedrückt. Linksdrehen öffnet, Rechtsdrehen schließt die Blende. Das Abnehmen des Oberteils zum Zwecke der Filterkontrolle geht am einfachsten im geöffneten Zustand.

Bei sehr starkem Wind sollte die Innenblende

Service und Wartung

Achtung!

Die Speicherkartusche besteht aus Keramik. Sie darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten). Alle Arbeiten sind nur im spannungsfreien Zustand des Systems auszuführen (Regler ausschalten, vom Netz trennen!).

Allgemein:

- Wir empfehlen, die inVENTer ganzjährig laufen zu lassen. Mit einem „Stromverbrauch“ von nur ca. 2 Watt pro Lüfter (effektiv) wird **durchschnittlich 40 mal mehr Heizungsenergie gespart**.
- Die Innenblende muss zur vollen Funktion des inVENTers immer ganz geöffnet (aufgedreht) sein.
- Bei Nichtbetrieb des inVENTers soll die Innenblende verschlossen werden.
- Die Bedienung der inVENTer erfolgt immer am Regler (siehe Regler-Bedienungsanleitung). Im Kurzschlussfall schaltet eine elektronische Sicherung den Regler und damit auch die Lüfter ab. Nach Beseitigung des Kurzschlusses muss der Regler aus- und wieder eingeschaltet werden. (Achtung: Die Regler sind nur kurzzeitig kurzschlussfest).
- Die Lüfter sind elektronisch gegen Blockierung durch Fremdkörper geschützt. Sie laufen nach Beseitigung



der Ursache wieder selbstständig an.

Wartung:

Das Lüftungssystem inVENTer® ist weitestgehend wartungsfrei, folgende Tätigkeiten sind durchzuführen:

Die **Staubfilter** sind sehr langlebig und können mehrmals ausgewaschen werden. Wir empfehlen die Staubfilter wenn nötig (in der Regel monatlich) zu reinigen. Dazu den Filter abnehmen und in warmen Seifenwasser oder Geschirrspüler/ Waschmaschine reinigen.

Filter können sie bei ihrem inVENTer - Werksvertreter oder unter www.inventer.de nachbestellen. Pollenfilter sind für diesen Lüftertyp nicht verfügbar

Die **Kartuschen** mit den Keramikwärmespeichern sollten quartalsweise geprüft und bei Bedarf mit dem Staubsauger, mit Druckluft oder in der Spülmaschine gereinigt werden. Dazu ist zunächst die Anlage auszuschalten und vom Netz zu trennen. Nach Öffnung der Innenblende und Abschrauben der Halterung ziehen Sie den Stecker aus dem Steckerbus, entnehmen die Kartusche (an der grünen Schlaufe ziehen) aus dem Rohr und nehmen den Ventilator heraus. Nun können Sie die Kartusche mit dem Wärmespeicher reinigen (ohne Ventilator!). Gegebenenfalls reinigen Sie auch das Rohr innen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie dabei, dass nach dem Einstecken des Ventilators das Lüftungsgitter sichtbar (siehe Punkt 4 I in dieser Anleitung) und der dreipolige Stecker korrekt angesteckt ist.

Prüfen Sie den **Ventilator** einmal im Jahr auf Verschmutzungen. Die Lüfterschaufeln können mit einem weichen, feuchten Lappen vorsichtig gereinigt werden.

Störungen beheben:

Sollten Störungen auftreten prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie den Fehler entsprechend der folgenden Hinweise selbst beheben können, bevor Sie sich an den Hersteller oder Ihre Werksvertretung wenden:

Lüfter drehen sich nicht

Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind und die Stecker korrekt im Steckerbus sitzen. Stromschwankungen (z.B. durch Gewitter) können die Steuerung außer Kraft setzen. Den Strom aus- und wiedereinschalten (Sicherung) löst meistens das Problem.

Kalte Zuluft

Überprüfen Sie den Betriebsmodus, der am Regler eingestellt ist. Im Modus "Dauerlüftung" findet keine Wärmerückgewinnung statt. Anderenfalls kontrollieren Sie den korrekten Sitz des dreipoligen Steckers im Steckerbus.

Geräuschpegel

Überprüfen Sie, ob der Lüftermotor richtig im Rohr eingesetzt ist. Schieben Sie die Kartusche so weit wie möglich in das Rohr. Reinigen Sie gegebenenfalls die Lüfterschaufeln. Durch den zusätzlichen Einsatz des SDS können Außengeräusche (Straßenlärm) wirksam reduziert werden.

Stromlaufplan:

